

Protokoll der StuRa-Sitzung vom 12.04.2012

Versammlungsleiter: Carolin
Protokollant: Albrecht

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 01:00 Uhr

Es sind 27 von 37 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia.....	3
2 Anfrage auf Unterstützung der FSRe.....	3
3 Wahl.....	3
Referent Integration behinderter Studierender.....	3
Referentin Studentenwerk.....	3
4 Antrag 12/033 – FinV KSS 2012/13.....	3
5 12/037 Initiativantrag ElbMUN.....	7
6 12/038 Initiativantrag Arbeitskreis Qualitätsentwicklung.....	7
7 12/039 Initiativantrag Referat Q Tätigkeitsbeschreibung.....	8
8 Wahlen.....	8
Geschäftsführerin Öffentliches.....	8
Referent Internet.....	9
Sportreferent.....	9
Referentin Service und Förderpolitik.....	9
Sitzungsleitung.....	9
Referent Qualitätsentwicklung.....	9
9 Entsendungen.....	10
Referat Hochschulpolitik.....	10
Referat Öffentlichkeitsarbeit.....	10
Referat Politische Bildung.....	10
Referat Kultur.....	10
Referat Soziales.....	11
Referat Gleichstellungspolitik.....	11
10 Antrag 12/034 – Unterstützung der Nachttanzdemo.....	11
11 FA 12/035 – Förderung der Nachttanzdemo.....	13
12 Antrag 12/017 – Wirtschaftsplan 2012/13 - 3. Lesung.....	13
13 Bericht der GF und Ausschüsse.....	14
GF-Protokoll 21.03.2012.....	14
GF-Protokoll 28.03.2012.....	14
GF-Protokoll 04.04.2012.....	14
14 InfoTOP Unischlussverkauf.....	15

15 InfoTop Studierendenhaus.....15
16 Sonstiges.....15

1 Begrüßung und Formalia

Stura-Protokoll 23.2.2012

Protokoll ohne Gegenrede angenommen.

Stura-Protokoll 22.3.2012

S. 14 Z. 28 & S. 17 Z. XX

Der alte oder der neue GF gemeint.

Klarer herausstellen welcher GF

Sonstiges: durch Joachims ersetzen.

Ohne Gegenrede mit Änderungen angenommen

2 Anfrage auf Unterstützung der FSRe

InfoTOP Campus 2020

Berichtender: Matthias Heil

Info Homepage zu dem Wettbewerb:

http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/zih/ideencampus_2020

Ein Wettbewerb mit Hilfe der Studierenden neue Schließsysteme zu entwickeln.

Vorschlag von Matthias ist alles so zu belassen wie es ist und keine neuen Systeme einzurichten. In der Ersten Runde wurde gefragt: Was braucht die TU für Neuerungen? Mein Vorschlag war diese Analyse den FSRen zu überlassen. Damit eine große Sammlung entsteht, damit der Bedarf dargestellt werden kann.

Ich brauche dafür die Mitarbeit.

Was ist wenn die FSRe eine Zentralschließcard bevorzugen?

Wenn dies die breit favorisierte Meinung sein sollte dann würde ich es mit aufnehmen.

Soll das eine Karte sein mit der jeder Student in jedes Gebäude kommt?

Es gibt andere Konzepte: Smartphones, statt Karte usw. das Hängt dann vom Gewinnerkonzept ab.

3 Wahl

Zählkommission: Andreas Otto, Johannes Pinker, Andre Lemme

Zählkommission so bestätigt.

Referent Integration behinderter Studierender

Kandidat: Rico Hickmann

Führsprache von GF Soziales

31 abgegebene Stimmen 31 gültig
Erster Wahlgang – 20 Ja-Stimmen notwendig
30/0/1 – Wahl angenommen

Referentin Studentenwerk

Kandidatin: Anne Gebhardt

Wie sieht es mit der Zusammenarbeit mit den studentischen Verwaltungsratsmitarbeitern aus?
Bisher lief es nicht so, aber ich habe den Plan dies zu intensivieren.

Fürsprache von GF Soziales für das große Engagement in der Härtefallberatung

Fürsprache für ihre Durchsetzungsfähigkeit.

32 abgegebene Stimmen 32 abgegeben
Erster Wahlgang – 20 Ja-Stimmen notwendig
28/2/2 – Wahl angenommen

4 Antrag 12/033 – FinV KSS 2012/13

Antragssteller: Iwanow, Michael

Antragstext:

Der StuRa TU-Dresden möge beschließen, der Finanzvereinbarung (FinV) der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS) beizutreten.

Der Beitrag, pro StudentIn, sollte sich nicht

auf unter 0,20 EUR belaufen. Weiterhin soll der StuRa nicht mehr als 1,00 EUR pro StudentIn zahlen.

Begründung:
Die FinV dient der Aufgabenerfüllung der KSS.

Die KSS ist keine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechtes. Sie darf keine eigenen Beiträge erheben. Im Sächsischen Hochschulgesetz steht hingegen, dass die Studierendenschaften zusammenarbeiten sollen. Dazu braucht es finanzielle Mittel.

Weiterhin übernimmt die KSS Aufgaben, welche unser StuRa allein schon rein personell nicht auf die Beine stellen kann. Dazu gehören beispielsweise die Bearbeitung der Thematik Novellierung des sächsischen Hochschulgesetzes.

Ich würde gerne vom Antragsteller kurz hören, wohin das Geld geht.

KSS-Entsandter: Das kann ich dir nicht ganz genau sagen. Wir werden aber weiter die Novelle bearbeiten und wir wollen über aktuelle Vorgänge informieren. Des weitern wollen wir das Bildungszentrum auf sächsischer Ebene einführen.

Die Finanzvereinbarung wurde durchgesprochen und überlegt, wie viel Geld benötigt wird. Dadurch sind wir auf den Wert von min. 25 Ct gekommen. Dies kommt nur Zustanden wenn alle größeren Standorte zustimmen.

Seh ich das richtig, dass wir einen blanko Beschluss fassen, mit einer bis zu einem Euro gehenden Bandbreite?

KSS-Entsandter: Diese Ausgaben würden die StuRä entlasten. Außerdem wurde auf das Einwirken des StuRa TU Dresden hin die AE Unterschiede zwischen den Ämtern aufgehoben. Außerdem wollen wir nicht mit den

WorstCase kalkulieren. Wir haben uns auf die 25Ct geeinigt. Wenn Geld nicht abgerufen wird, dann wird es am Ende zurück gezahlt.

15 Plenarmitglieder bestätigen auf Nachfrage, dass sie die FinV gelesen haben.

Wie viel bekommt der StuRa vom jedem Studenten pro Semester?
3,70€ ist der Sockelbetrag das FSR Geld kommt auch davon.

Ich finde 1€ relativ viel und auch die 300€ AE ziemlich viel.

Antragssteller: Ich wollte nicht von vornherein einen Kurs vorgeben, dazu gibt es ja Änderungsanträge.

GF HoPo ich finde es Verhältnismäßig wegen den großen Aufgaben.

Änderungsantrag Hans: Ändere Zeile 7 in: Der Betrag pro Studentin beträgt max. 30Ct.

Diese 25Ct sind pro Jahr? Ja
Wer vergibt die AE in der KSS? Sie werden im Landessprecherinnenrat (LSR) beantragt und beschlossen.

Die Werbemittel sind fast komplett abgerufen worden, sind die alle in der KSS geblieben oder auch in bestimmte Aktionen an bestimmten Hochschulen geflossen?
Der Ö-Topf wurde gestutzt um die 25 Ct zu erreichen. Das Geld fließt in Aktionen der KSS und damit werden auch teilweise Demonstrationen unterstützt.

Könnt ihr euch vorstellen den Sockelbetrag bei den pauschal zahlenden Studentenschaften mit anzugleichen?
Damit würden Universitäten mit kleineren Studentenschaften benachteiligt, da sie eh kaum Geld haben und wenn sie dann mehr zahlen sollten könnten sie kaum größere Aktionen selbst stemmen.

Die einzelnen StuRä legen einen Beitrag fest

mit dem sie die KSS unterstützen würden, danach wird im LSR wieder nachverhandelt und sich auf eine Vereinbarung geeinigt die zurück kommt.

Warum wurde sich dagegen entschieden für das Bildungswerk eine besondere Finanzvereinbarung zu treffen?

Einige StuRä wollen dies zusammen machen. Außerdem ist es eine rechtliche Frage, da zwischen den einzelnen Töpfen das Geld bis zu $\frac{1}{4}$ umgeschichtet werden kann und bei 2 Finanzvereinbarungen eben nicht.

Eine Frage; Ihr geht dann noch mal rein. Wenn Leipzig nur 17 Ct. Zahlen will was würde dann passieren?

Wir könnten Leipzig ausschließen oder wir einigen uns für alle auf den niedrigsten Betrag.

StuRa HTW: Letztes Jahr war es so.

Ich spreche mich dafür aus. Was ich kritisch sehe ist wenn KSS Gelder für AntiNazi oder ähnliche Aktionen abfließen.

Die HTW hat beschlossen ab 20 Ct. bis zu einem Euro.

Änderungsantrag Matthias: ersetze Absatz 2 mit: Der Beitrag beläuft sich auf bis zu 0,25€ Pro Student und Jahr.

Zitat: „Warum stehen da bis zu 300€ AE ist das nicht ein bisschen viel?“ Die KSS-Sprecherinnen haben viel zu tun. Sie müssen eine Menge hin und her fahren und haben auch einen großen Aufwand überhaupt an die Informationen zu kommen. Außerdem ist es meist weniger als die AE hier.

Wie sinnvoll ist eine Untergrenze?

KSS-Entsander: Wir müssen verhandeln mit den anderen Standorten und müssen Druck ausüben. Wenn wir eine Untergrenze festlegen, dann haben wir ein Druckmittel gegenüber den anderen Universitäten. Wenn

wir sagen wollen, wir wollen die KSS, dann sollten wir eine Untergrenze festlegen.

Änderungsantrag Daniel: Ändere Beträge auf min. 23Ct/Kopf und max. 30Ct/Kopf

Vom Antragssteller übernommen.

GF Finanzen denkt, dass 25 Ct. Tragbar ist und vertraue darauf, dass die Zahlen fundiert sind. Das würde im Haushalt bei uns 9000€ entsprechen.

GF HoPo: Wir brauchen eine Untergrenze um ordentliche Verhandlungen zu starten.

Die Anträge haben alle eine Untergrenze oder eine Obergrenze?

Nein, die Anträge mit Untergrenze haben auch alle eine Obergrenze

Was spricht dagegen unseren LSR Mitgliedern den Auftrag über einen Verhandlungsrahmen zu geben?

Wir haben schon dazu verhandelt im LSR. Es ist relativ sinnlos wenn wir vom StuRa DD nach Leipzig fahren, da die Diskussion schon besteht, so dass wir in 2 Wochen dann noch einmal hier her kommen müssten.

GF Soziales wir sollen bei der Festlegung der Obergrenze nicht zu zimperlich sein, da diese vermutlich eh nicht erreicht wird. So könnten wir auch auf 35 Ct. Erhöhen.

Ich denke nicht, dass es schlimm ist wenn wir noch einmal über den Wert reden und Ja oder Nein sagen können, da das Plenum dieses kontrollieren könnte.

Ich widerspreche dem, wir kaufen keine Katze im Sack, da wir eine Obergrenzen haben und uns ja erst einmal daran orientieren können.

HTW StuRa: Ich möchte Christian zustimmen, aber der Arbeitsauftrag hätte vor einem halben Jahr passieren müssen. Die Überlegungen liefen am 1.4., deshalb sollten

wir nicht erst jetzt jemanden schicken.

KSS-Entsandter: Das was die Christian vorschlägt besteht schon in der Einigung auf eine Grenze, da damit dann in die weitere Verhandlung gegangen wird.

Das Argument wir haben nicht viel Zeit sollte nicht mit einbezogen werden, da dies immer so ist.

Änderungsantrag Matthias II: ergänze: mindesten 0,17€ Beitragssatz.

Die Anträge auf Geld von den StuRä müssen aus der KSS kommen, wenn am 1.4. die FinV stehen soll müssen diese Anträge eben eher kommen.

Der eigentliche Antrag sagt Finanzvereinbarung Ja oder Nein. Darüber müssen wir eigentlich beschließen.

Der KSS Finanzer möge mir bitte eine Aufstellung geben, welche Universität wie viel aus den KSS Gelder gezogen hat.

GO-Antrag auf Schluss der Redeliste Angenommen

ÄA MatthiasII - Abgelehnt

Gegenrede KSS-Entsandter: Wir wollten letztes Jahr mehr geben und nur wegen anderen StuRä wurde es begrenzt. Durch das Bildungswerk kommen weitere Ausgaben dazu. Mit 17 Ct. Sind wir auf jeden Fall unter der Grenze der KSS

ÄA MatthiasII - abgelehnt

Gegenrede KSS-Entsandter: Korrigieren könnten wir es nur mit 2/3 Mehrheit.

GO auf Richtigstellung: Nein die nächst höhere Mehrheit wäre Mehrheit der Stura-Mitglieder

ÄA Hans – abgelehnt

Originalantrag mit 29/2/2 angenommen.

Gegenrede GF Finanzen: Die Spanne ist zu groß und die KSS braucht das Geld scheinbar nicht.

Beschlossener Antragsstext:
Der StuRa TU-Dresden möge beschließen, der Finanzvereinbarung (FinV) der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS) beizutreten.

Der Beitrag, pro StudentIn, sollte sich nicht auf unter 0,20 EUR belaufen. Weiterhin soll der StuRa nicht mehr als 1,00 EUR pro StudentIn zahlen.

GO-Antrag auf Abweichung von der Tagesordnung – 15/6/10 abgelehnt

Da dies letzt Diskussion lange gedauert hat und die Wahlen sind ureigenste Aufgaben des StuRa. Wahlen und Entsendungen sollten jetzt gemacht werden.

5 12/037 Initiativantrag ElbMUN

Antragsstellerin: Elbe Moel United Nations e.V.

Antragstext: Änderung der Fördersumme auf 700€

Begründung: Die Förderungen von anderen Förderpartnern sind weggefallen.

Wir haben verschiedene Kürzungen vorgenommen, nach dem 5000€ weggefallen sind. Es sind doppelt so viele Teilnehmer. Wir haben ein Nachhaltiges Biokzept. Außerdem ist dies in Sachsen eine einzigartige Veranstaltung.

Vor allem den Studierenden die nicht in Deutschland studieren würde damit die Teilnahme ermöglicht.

GF HoPo: Ich befürworte dies.

Bisher ist das StuRa Logo noch nicht da wegen technischen Schwierigkeiten.

Antrag ohne Gegenrede angenommen.

6 12/038 Initiativantrag Arbeitskreis Qualitätsentwicklung

Antragsstellerin: Dominique Last

Antragstext: Der Stura möge folgendes Verfahren zur Nominierung der studentischen Mitglieder im Arbeitskreis Q beschließen:

Das Referat für Qualitätsentwicklung informiert im Vorfeld einer beginnenden Legislatur alle Fachschaftsräte sowie alle studentischen StudiengangskoordinatorInnen über die Möglichkeit der Mitarbeit im Arbeitskreis Q. Verbunden mit dieser Information ist die Bitte, bei Interesse an der Mitarbeit in dem Arbeitskreis Q ein kurzes Kandidaturschreiben mit Angaben zur Person und Eignung für dieses Gremium an das Referat zu schicken. Das Referat sammelt die eingegangenen Kandidaturen und leitet diese, samt Antrag zur Wahl eine Vorschlagsliste für die studentischen Mitglieder im Arbeitskreis Q, ungefiltert an das Stura-Plenum weiter.

Kandidieren können alle aktiven FSR-Mitglieder (gewählte und nichtgewählte), alle studentischen StudiengangskoordinatorInnen sowie Mitglieder des Referates für Qualitätsentwicklung. Das Stura-Plenum wählt aus den eingegangenen Bewerbungen eine Liste von vier Studierenden, die dann der Hochschulleitung zur Mitarbeit im Arbeitskreis Q vom Referat für Qualitätsentwicklung mitgeteilt werden. Bei der Wahl zur Vorschlagsliste für den Arbeitskreis Q muss mindestens eines der vier studentischen Mitglieder dem Referat für Qualitätsentwicklung angehören.

Wie ist der Aufwand der in diesem Kreis passieren wird?

Das Gremium wird sich unregelmäßig treffen. Je nachdem was passiert. Am Anfang

wird es vermutlich mehr sein. Genau abzuschätzen ist dies aber nicht.

Welchen Aufgabenbereich wird der AK Q im Endeffekt jetzt bearbeiten?

Der AK Q wird sich um das gesamte Qualitätsmanagement kümmern. Probleme, andere Qualitätsmanagementsysteme usw.

Wer ist der Vorsitzende des AK Q?

Momentan Herr Lenz.

Gibt es AE oder sonstige Aufwendungen?

Nein, auch von der Uni nicht.

Gehe ich richtig in der Annahme, dass die Tagungen innerhalb der Arbeitszeit der TU Mitarbeiter? Ja

Das Nominierungsverfahren enthält und das finde ich richtig, dass eine Vernetzung mit dem Ref. Q bestehen soll. Ich finde es besser wenn es den Menschen nahe gelegt wird, dass sie im Ref Q mitarbeiten und dies nicht ein Grund für die Entsendung sein soll.

Antragsstellerin: Wir sehend das Ref Q als Vernetzungsstelle und möchten so diese Zusammenarbeit garantieren, da wir hoffen, dass die Gewählten im Nominierungsverfahren im Ref Q mitarbeiten, aber nicht wissen ob sie das auch vorhaben.

Ich bin Bewerber für Referat Q und würde dann auch am Nominierungsverfahren teilnehmen.

Ohne Gegenrede beschlossen.

7 12/039 Initiativantrag Referat Q Tätigkeitsbeschreibung

Antragsstellerin: Dominique Last

Antragstext: Der Stura möge beschließen, den Tätigkeitsbereich des Referates für Qualitätsentwicklung auf folgende Aufgaben festzulegen.

Die folgenden Punkte beziehen sich auf die Stu-

dienorganisation im Allgemeinen sowie der Qualitätsentwicklung im besonderen.

- 1.) Die Vernetzung, Beratung und Qualifizierung von an der Referatsarbeit interessierten Studierenden, insbesondere jedoch der studentischen StudiengangskoordinatorInnen.
- 2.) Die Weiterbildung und Beschäftigung mit den aktuellen Konzepten, Entwicklungen und Anforderungen im Akkreditierungswesen.
- 3.) Die Beschäftigung mit dem und die Weiterentwicklung des Konzeptes für Qualitätsmanagement der TUD.
- 4.) Die Vernetzung mit den hochschulpolitischen Akteuren des Tätigkeitsbereiches innerhalb und außerhalb der Hochschule. Hierzu zählen innerhalb der TUD die Fachschaftsräte und studentischen StudiengangskoordinatorInnen ebenso dazu wie die Hochschulleitung und die in der Verwaltung für studienorganisatorische Fragen zuständigen Personen. Der Bereich der außerhochschulischen Vernetzung ist dabei nahezu unbegrenzt, immer jedoch auf studienorganisatorische Fragen fokussiert. So kann bspw. der Kontakt zu Studierendenvertretungen sowohl in Sachsen als auch bundesweit gesucht werden, zu Verantwortlichen von Qualitätsmanagementsystemen an anderen Hochschulen oder sonstigen Experten des Akkreditierungswesen.
- 5.) Die Werbung für den Studentischen Akkreditierungspool sowie die Vermittlung zwischen diesem und den Studierenden der TUD.

Ist da noch etwas vom alten Referat drin?

Ja diverse Punkte wurden übernommen. Der Teil mit dem Blongaprozess wurde heraus genommen.

Ohne Gegenrede angenommen.

GO Antrag auf Abweichung von der Tagesordnung Christian - Wahlen und Entsendungen nach vorne zu ziehen.
Angenommen.

8 Wahlen

Geschäftsführerin Öffentliches

Kandidatin: Janin Volkmann

In deiner Bewerbung steht „Stura aufs Dach schreiben“. Was ist damit gemeint?

Wir wollen das Logo aufs Dach bringen.

Wir haben uns gerade gefragt was wir für ein Maskottchen haben.

Das ist Bruno unser Bär, den man bei vielen Veranstaltungen sehen kann.

33 abgebende Stimmen 33 Gültig
Erster Wahlgang – 20 Ja-Stimmen notwendig
31/1/1 – Wahl angenommen

Referent Internet

Kandidat: Kai Franze

GF Öffentliches gibt Fürsprache.

GF HoPo Fürsprache, wegen seiner Technikinteressiertheit und seiner Bereitschaft für neue Herausforderungen.

33 abgegebene Stimmen 32 gültige
Erster Wahlgang 20 Ja-Stimmen notwendig
31/0/1 – Wahl angenommen

Sportreferent

Kandidat: Tim Kiefer

Du hast gesagt keiner hat sich bei dir beschwert, liegt das am Mangel an Kontaktdaten?

Mein Geschäftsführer hat sich nicht beschwert. Der Finanzer auch nicht.

GF Finanzen ich kann es nur befürworten, da er sich schon vor dem Finanzantrag stellen sich überlegt woher das Geld kommt.

GF LuSt gibt Fürsprache, da man sich auf ihn verlassen kann.

33 abgegeben 33 gültig
Erster Wahlgang 20 Ja-Stimmen notwendig
32/0/1 – Wahl angenommen

Referentin Service und Förderpolitik

Kandidatin: Mirijam Dettling

Was bedeutet Mädchen für alles, da du dies gerade mit deinen Aufgaben genannt hast? Naja letztens habe ich jemand beraten, der Interesse an einem Referentenposten hatte.

32 abgegeben 32 gültig
Erster Wahlgang 20 Ja-Stimmen notwendig
26/3/3 – Wahl angenommen

Sitzungsleitung

Kandidatin: Carolin Riedel

Aussprache für Caro, da sie sich um die Entsandten ins Plenum kümmert.

GF Finanzen hält Fürsprache.

Funktioniert die Zusammenarbeit mit dem Stukturer? Joa, eigentlich schon.

33 abgegeben 33 gültig
Erster Wahlgang 20 Ja-Stimmen notwendig
33/0/0 – Wahl angenommen

Referent Qualitätsentwicklung

Kandidat: Sebastian Hirschfeld

GF Finanzen du wurdest bei einem grillen akquiriert. Wo liegt bei dir die Bestechungsgrenze? Das ist persönlich auszuloten.

Fürsprache für Sebastian von GF LuSt, da er durch sein späteres dazu stoßen zu ProQ einen frischen Wind mit hineingebracht hat.

Fürsprache Referentin LuSt, wegen seinem großen Engagement und auch dem frischen Blick und seinem gleichzeitigen Wissen über die Sachlage.

GO-Antrag um Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde. Ohne Gegenrede angenommen. Sitzung darf bis 24 Uhr gehen.

34 abgegeben 34 gültig
Erster Wahlgang 20 Ja-Stimmen notwendig
31/0/3 – Wahl angenommen

9 Entsendungen

Referat Hochschulpolitik

Kandidat: Hans Reuter

GF HoPo – Pro Hans, weil er ordentlich mitarbeitet.

Hans ohne Gegenrede entsandt

Kandidat: Jan Kossick

zurückgezogen

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Kandidat: Robert Drechsel

GF Öffentliches stellt Robert vor und unterstützt seine Kandidatur

Robert ohne Gegenrede entsandt.

Kandidatin: Andrea Augustin

GF Finanzen ist sie immer noch so Beratungsresident gegenüber den Mailverteiler? GF Ö ich stehe mit ihr in Kontakt und versuche das zu regeln.

GO Antrag auf Personaldebatte.

Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung am 26.04.2012 – Antrag angenommen.

Kandidatin: Nele Müller

Vertagt auf die Sitzung am 26.04.2

Kandidatin: Carolin Riedel

Erzählt, was alles vom Ref. Ö geplant ist und das sie gerne dabei mitarbeiten würde.

GF HoPo ich weiß, dass deine Arbeit klasse ist, aber hast du überhaupt Zeit den Aufgaben nachzukommen? Ich nehme mir dafür gerne Zeit vom Studium.

GF Ö ihre Plakate und Flyer sind super und ich freue mich auf weitere Arbeit mit ihr.

Caro ohne Gegenrede entsandt.

Referat Politische Bildung

Kandidat: Stefan Fehser

Du hast gesagt du studierst noch ein halbes Jahr, schaffst du das neben deiner vermutlichen Abschlussarbeit?

Hast du Ref Nachwuchs? Ja Holger

GF HoPo auf Anfrage, mit Stefan kann man reden und es funktioniert mit ihm zu arbeiten.

Was studierst du nun zu Ende? Soziologie.

Stefan ohne Gegenrede entsandt.

Kandidat: Holger Herzberg

Kannst du den Verein nennen in dem du mit Stefan gearbeitet hast? Es ist der Utopia e.V. in Frankfurt a. Oder.

GF Soziales, ich finde es großartig, wie zwei Menschen sich die ganze StuRa-Sitzung antun können und noch so glücklich scheinen.

Holger ohne Gegenrede entsandt.

Referat Kultur

Kandidat: Jan Kossick

In der letzten Legislatur kamen 10-20 Anfragen wegen kultureller Belange und diese möchte ich im Referat auch ohne Referenten weiter begegnen bis sich ein Referent findet.

Könnte man das Ref Kultur in ironischer Weise nicht auch Ref. Beschallungsanlage nennen? Da ich mich um die Beschallungsanlage, auch außerhalb des Referates, kümmere, hat das nichts mit dem Ref. zu tun.

Jan ohne Gegenrede entsandt.

Referat Soziales

Kandidat: Christian Soyk

Wegen der Befragung unter den Studierenden würden wir im Ref. Soziales gerne arbeiten, da dies nicht zu den Aufgaben eines Verwaltungsratsentsandten gehört.

Warum Entsendung statt Auftrag aus dem Plenum?

Wegen AE bei der Vorbereitung der Umfrage.

Was denkt ihr wird die Vorbereitung der Befragung einnehmen wird? Wir denken da gar nichts, wir wollen eher planlos reingehen.

Änderungsantrag Christian: Ändere Antrag auf Entsendung ins Referat Soziales in Antrag auf Entsendung ins Referat Studentenwerk

Wird von Christian übernommen.

Könntet ihr euch vorstellen, wenn euch nach der Befragung langweilig wird mir der Referentin weiter zusammenzuarbeiten? Ja

Hast du Andre zeit die Aufgabe auszuführen? Da ich keine weiteren Ämter habe, Ja.

Christian ohne Gegenrede entsandt.

Kandidat: Andre Lemme

Andre wird ins Referat entsandt.

Referat Gleichstellungspolitik

Kandidat: Hans Reuter

Beim Referat Gleichstellungspolitik ist es nicht ein einziger Abwehrkampf und man kann etwas bewirken. Darum würde ich gerne mitarbeiten.

Hast du konkrete Ziele für die Arbeit?

Würdest du auch akademische Posten besetzen, also in der Senatskommission? Ja ich würde auch da mitarbeiten und möchte weiter an der TU präsent sein und dafür sorgen, dass die Arbeit nicht ein schläft.

Würdest du die Tage gegen Sexismus und Homophobie weiterhin fortführen? Ja die werden wieder im Herbst stattfinden und möchte daran weiter arbeiten.

Könntest du den Unterschied zwischen Gleichstellung und Gleichberechtigung darstellen? Gleichberechtigung zielt eher auf den Juristischen Bereich ab, was möglich sein sollte und mit der Gleichstellung wird daran wirklich gearbeitet im realen Leben.

Hans ohne Gegenrede entsandt.

10 Antrag 12/034 – Unterstützung der Nachttanzdemo

Antragssteller: Jan Kossick

Antrag:

Das Plenum möge beschließen, dass der StuRa die politische Nachttanzdemo am Donnerstag, den 19.04.2012, von 19 Uhr bis 0 Uhr, ideell und mit Ressourcen unterstützt.

Wer ist eigentlich der Veranstalter?

Loser Verbund aus verschiedenen Leuten.
Erste Unterstützer Links Jugend, auch KSS, Piraten.

Konkretisiere bitte Ressourcen!
Hauptsächlich um den Materialverleih.
Demoroute?

Demoroute erstreckt sich über Neustadt und Hechtviertel.

Welche Gruppierung hat die Demo angemeldet? Die Links Jugend

Wirst du dem nächsten Kulturreferenten nahe legen weitere Nachttanzdemos mit zu organisieren?

An sich ja, da bei diesen Demos viel Platz für Werbung und verschiedene Informationen ist.

Du hast gesagt vor 2 Jahren gab es die letzte, die dann auch zu Hausbesetzungen führten und ähnliches.

Dadurch, dass das Thema so offen ist, kann der Stura Themen mit aufs Pflaster bringen. Das es die Hausbesetzung dort gab, der Zusammenhang ist nicht klar.

Doch das Thema steht drin. Es geht darum, dass verschiedene intolerante Gruppen die Straße nicht für sich vereinnahmen können.

Die Aktion ist interessant, da es eine schöne andere Aktion ist über bestimmte Sachverhalte zu informieren, die zum Beispiel nicht über einen Stand vermittelt werden können.

Für mich ist das Problem, das wir immer außer studentische Veranstaltungen, die nicht von unseren Studenten kommen unterstützen.

Es wurde gesagt, dass der Studentenrat sich dort schon äußern kann. Gibt es dafür ein Konzept?

Nein es gibt kein Konzept, da ich herausfinden muss, ob der Stura das unterstützt.

Es wurde gerade gesagt, dass der StuRa das finanziell unterstützt, aber in diesem Antrag steht nichts von direkter finanzieller Unterstützung.

Zum Konzept finde ich es wichtig, dass dieses Projekt auch über die Medien des Sturas verbreitet wird, das wir dazu stehen. Ich verstehe nicht, warum wir mehr Veranstaltungen unterstützen, die nicht von Studenten sein sollen. Daran sind viele Studierende beteiligt.

Allein schon das Logo ist eine gute Werbung für den StuRa, da die Leute auf der Demo auch das Logo sehen und sich dadurch vom StuRa gehört fühlen.

Wir sind schon eingeschränkt auf ein politisches Spektrum, die bei der Demo anzutreffen sind. Ist es unsere Ziel diese Gruppe anzusprechen?

Ich denke, dass es nicht schlecht ist, sich bei einer Aktion zu beteiligen, die zeigt, dass Engagement auch Spaß machen kann.

Was soll mit dem Antrag 12/034 bezweckt werden? Da die Werbung des StuRa durch den zweiten Antrag Qua Ordnung gegeben sein muss.

Im ersten Antrag geht es um den Rückhalt aus dem StuRa. Da man es damit unterstützen kann ohne Geld auszugeben.

Wo auch immer das stattfindet. Es ist auf alle Fälle Bildung, da diese auch im politischen Sinne geschehen muss. Was ist so schlimm an der Neustadt.

Im HSG steht etwas von der Stärkung der Studierenden in staatsbürgerlichen Pflichten. Wenn ich mir den Antragstext durchlese und sehe gegen wen sich die Demo richtet, sehe ich diesen Antrag gedeckt.

Die Idee der Demo ist, dass gezeigt wird, dass die Straße auch zum Forum der demokratischen Diskussion genutzt werden soll. Ich selbst merke oft, wie wenig Leute auf der Straße sind, da sie sich in den Betonklötzern, genannt Häuser, verstecken. Ich finde es sollte eher gestärkt werden, dass die Leute sich auf die Straße wagen.

Das mit dem Materialverleih ist doch nicht gegeben, da sich Hochschulgruppen die Unterstützung eh sicher sind. Mich stört nur, dass wir zwei Anträge haben. Einen mit dem ich rechnen kann und einen wischi waschi.

Ich finde das Vorgehen so eleganter, weil auch ohne die Bestätigung des FA der StuRa präsent sein kann.

Ich glaube nicht, dass es neue Leute in den StuRa oder FSR bringt. Und die Studenten müssen sich immer anerkennen lassen und jetzt soll das einfach ausgegeben werden.

Ich fände es unfair gegenüber dem Plenum, wenn ihr wollt, dass das Ref. Kultur den StuRa präsentiert, dann schreibt es in den Antrag.

Wir (Mediziner) hatten heute neue Mitglieder man braucht keine neue Wahlen für neue Mitglieder. Außerdem braucht man keinen Anlass um die Demo zu machen. Die Idee bei Reclaim the Streets ist gerade, dass man ein Thema auf die Tagesordnung bringt, welches nicht in den Medien präsent ist.

GF HoPo ich sehe schon einen Anlass. Der StuRa der Universität Leipzig hat eine Umfrage zu rassistischem Verhalten gemacht. Ich sehe auf Grund dieser Ergebnisse schon die Aktualität der Demonstration in der Landeshauptstadt Sachsens.

Warum nicht nicht die HSG kommt um dafür Anträge zu stellen, da denke ich dass auch der StuRa sich für so etwas engagieren sollte.

Ich denke auch, dass das ein schöneres Zeichen gibt. Ich finde auch das es immer Gründe gibt, um sich die Straße zurück zu holen. Es erregt wirklich Aufmerksamkeit. Pro Unterstützung.

Die Aktion ist vom HSG gedeckt, ich weiß nicht warum wir so viel darüber diskutieren.

ÄA von Matthias: Ergänzung des Antragstextes um „und das Referat Kultur den Stura präsentiert“

Wird übernommen.

Ohne Gegenrede angenommen.

GO Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit ohne Gegenrede angenommen. Bis 01:00 kann man jetzt sitzen.

11 FA 12/035 – Förderung der Nachttanzdemo

Antragssteller: Jan Kossick

Antrag:

Das Plenum möge beschließen, dass der StuRa die Miete für einen Pritschenwagen für die Nachttanzdemo am 19.04.2012 mit maximal 100 EUR fördert.

ÄA Jan, den er auch gleich übernimmt: Änderung der Summe auf 120€

GO-Antrag auf sofortige Beschlussfassung
GO Ohne Gegenrede angenommen.

Antrag mit 21/1/2 angenommen

GO-Antrag auf Abweichung der von der Tagesordnung.
Angenommen – Wirtschaftsplan wird vorgezogen.

12 Antrag 12/017 – Wirtschaftsplan 2012/13 - 3. Lesung

Antragssteller: Matthias Zagermann (GF Finanzen)

ÄA Matthias Änderungen:

Kto 4700 -2500,00€

Kto 4707 -2500,00€

Kto 4385 +5000,00€

Von Matthias übernommen.

Sonderzuwendungen für Fachschaften, was ist damit gemeint? Damit werden FSRfahrten und BuFaTas gefördert.

Kürzung bei Demo und bei Aufwand für studentische Projekte: zum ersten, wegen der Ausgaben der KSS und zum zweiten

ÄA Andreas:

Konto 4804 wird um 2000€ reduziert

Konto 4702 beträgt 13500€

Konto 4700 beträgt 28500€

Gegenrede das Geld wird benötigt.

ÄA wird abgelehnt.

Wie weit ist der Fachschaftszuwendungstop bisher ausgeschöpft?

Bisher noch gar nicht. Vom letzten weiß ich es noch nicht.

Wie weit war der Demotopf ausgeschöpft?

Kaum, da die Demonstration nicht stattfand wurde daraus nicht viel entnommen.

Du hattest einen Zettel erstellt, wie viel Geld die FSRe genutzt haben. Es waren vermutlich um die 12000€.

Die Beiträge und der Sockelbeitrag werden nicht aus dem zu kürzenden Konto genommen. Die Wirkung der Beitragsänderungen schlägt sich erst bei den Finanzprüfung nächstes Jahr aus.

ÄA Max Änderung:

4702: -2500€

4804: +2500·€

ÄA abgelehnt.

Wir haben schon 8820€ aus dem dann nur noch 180€ verfügbar sind, so dass weitere Demos kaum möglich sind.

Ich denke die FSRe bekommen genügend Geld, wird müssen das FSR Sonderkonto nicht noch mehr nach oben öffnen.

Von Matthias geänderter Antrag mit 19/0/2 angenommen.

13 Bericht der GF und Ausschüsse

GF-Protokoll 21.03.2012

Der Briefentwurf zum Bibliothekskuratorium der SLUB. Die Forderung ist, dass in dieses Kuratorium ein Student mit hinein kommt. Dazu muss das Landesbibliothekengesetz verändert werden. Im Gegensatz zu den Bibliothekskommissionen, welches eine Schnittstelle zwischen Slub und Gremien darstellt. Das Kuratorium wiederum stellt die Verwaltung dar und ist damit für die Bibliothekspolitik zuständig. Alle Ordnungen müssen vom Kuratorium bearbeitet werden. Die Überwiegende Nutzerinnenschaft stellen die Studierenden dar, so dass wir da auch ein Mitspracherecht haben sollten.

Schülerkommission fürchten sich und wollen neutral bleiben. Bitte Ändern, damit es klarer im GF Protokoll herauskommt wovor sie Angst haben.

GF-Protokoll 28.03.2012

Keine Fragen

GF-Protokoll 04.04.2012

Zum TOP 10 Wozu brauchen wir eine Zuckerwattemaschine?

Es ist nur eine Überlegung. Der StuRa hat keine Grills mehr im Verleih, da alle FSRe einen haben. Ich erachte es als nützliches Gadget, um Leute anzulocken. Wer dazu eine Meinung hat, kann sie uns ja mal zukommen lassen.

Ich empfehle euch auf die Nachfrage schon vor gefärbte Zuckerwatte zu kaufen, da das andere eine riesige Sauerei ist. Rückmeldung nicht unbedingt jetzt hier. Nehmt es mit in eure FSRe und meldet zurück.

Kanzlergeburtstag – was macht die GF dort? Ist eine rein repräsentative Aufgabe. Plant ihr dabei ein Präsent zu übergeben? GF Soziales ich habe empfohlen dies nicht zu tun, da Geschenke in Form von Spenden für Stipendien erbeten wurden.

Wer hat sich übers Pot&1 beschwert? Wir haben nur darüber erfahren, wir wissen aber nicht von wem. Es hat sich gezeigt, dass Pot&1 nicht schuld war, sondern eine andere Gruppe.

GF Soziales – Ich möchte euch UNBEDINGT darum bitten, dass sich auch die Legislative, also das Plenum, an der Organisation des Festivals contre la rasicm beteiligt, damit dies überhaupt ermöglicht wird, da dies ein wichtiges Projekt für die Außenwirkung des StuRa ist. Außerdem würden wir uns wünschen, Initiative von Ö und Soziales, das wir als StuRa, Exekutive und Plenum, zusammenzuarbeiten, damit ihr auch mal die Arbeit der Exekutive kennenlernt und wir eine schöne Aktion zusammen stemmen können.

Dazu kann man sich an Soziales@stura.tu-dresden.de wenden.

Dabei fangen wir nicht an ein neues Projekt zu planen sondern haben schon einen Plan, nach

dem wir arbeiten können.

14 InfoTOP Unischlussverkauf

Größere Plenarveranstaltung mit verschiedenen Aktionen oder Infoständen.

Wenn sich Fachschaften noch einbringen wollen bitte an hallo@fsrphil.de

Nach der Veranstaltung wird noch gegrillt. Weiteres auf dem Vernetzungstreffen.

Wir haben den Rektor angefragt, ob er das Rektorat vertritt.

Der FSR Jura macht das Vernetzungstreffen am 13.4. also heute.

15 Sonstiges

Unterschriften:

.....
Versammlungsleiter

.....
Protokollant

Anwesenheitsliste der Studentenratssitzung vom 12. April 2012

Sitzungsleiterin: Carolin Riedel

Protokollantin: Albrecht Kühnert

Fachschafft	Sitze	Art	Amt	Name, Vorname	Status	Unterschrift
Architektur	1	A		Klemm, Sandy	Anwesend	
Bauingenieurwesen	1	A		Wollstein, Anna-Elisabeth	Entschuldigt	
Berufspädagogik	1	A		Walter, Felix	Anwesend	
Biologie	1	A		Püschel, Jachim	Anwesend	
Chemie	1	A		Voigt, Sascha	Anwesend	
Elektrotechnik	2	A		Peller Markus	Anwesend	
		B		Kunze, Anja	Anwesend	
Forstwissenschaften	1	A		Wunderlich, Lydia	Anwesend	
		B		Brier, Elisabeth		
Geowissenschaften	1	A		Schomburg, Kay	Unentschuldigt	
ABS/GSP	1	A		Glanz, Phillip	Entschuldigt	
Informatik	2	A		Schädel, Robert	Anwesend	
		B		Al-Kassab, Nadia	Anwesend	
Jura	1	C		Spranger, Andreas	Anwesend	
		A		Lübberts, Torben	Anwesend	
Maschinenwesen	3	A		Bäumler, Max	Anwesend	
		B		Bock, Cornelia	Anwesend	
		B		Schmöller, Gerd	Anwesend	
		C		Zagermann, Matthias	Anwesend	
Mathematik	1	A		Eichler, Martin	Anwesend	
Medizin	2	A		Schultheiß, Timo	Anwesend	
		B		Zuehlke, Leonie	Unentschuldigt	
Philosophie	3	A		Ittner, Madeline	Anwesend	
		B		Pfau, Enrico	Anwesend	
		C		Gebler Ullrich	Anwesend	
		C		Wenzel Jessica	Anwesend	
		B		Unterburger, Florian A.	Anwesend	
Physik	1	A		Andreas, Rahel	Anwesend	
Psychologie	1	A		Kress, Victoria	Anwesend	
Sozialpädagogik/EW	1	A		Reuter, Hans	Anwesend	
SpräLiKuWi	2	B		Adolph, Tobias	Anwesend	
		A		Drößler, Liane	Anwesend	
		C		Volkmann Janin	Anwesend	
Verkehrswissenschaft	2	A		Grätz, Anne	Unentschuldigt	
		B		Wehler, Tobias	Anwesend	
Hydrowissenschaften	1	A		Francke, Jachim	Anwesend	
Wirtschaftswissenschaft	3	A		Aschebrock, Adriane	Anwesend	
		B		Endtmann, Benjamin	Anwesend	
		B		Schädlich, Thomas	Anwesend	
		Entsandte	GF		ruhende Sitze	Anzahl Vertreter im Plenum
Summe	33	6			0	39